

Ernst-August Goldmann verstorben

Während des Kreisheimattages 2014 in Schwarme wurde Ernst-August Goldmann zum Ehrenmitglied des Kreisheimatbundes ernannt. Am 9. August 2016 verstarb er im Alter von 90 Jahren. Heiligenfelde verlor mit ihm eine beliebte und prägende Persönlichkeit.

Ernst-August Goldmann erstellte für Heiligenfelde jährlich eine Chronik u.a. auch mit Hilfe von Zeitungsartikeln, sowie alle zwei Jahre eine Chronik der Heiligenfelder Kirchengemeinde.

Die Bücher „Der ländliche Einzelhandel“ und „Jugendjahre 1935-1948“ von ihm verfasst, findet man im Syker Stadtarchiv. Einmal monatlich plattdeutsche Gespräche und Lesungen im DRK-Seniorenheim Barrien durchzu-



Ernst-August Goldmann

führen, gehörte auch zu seinem Anliegen.

Über Jahrzehnte war er in fast allen Vereinen des Ortes engagiert. Seit 2000 gehörte er als Mitglied dem Verkehrs-, Verschönerungs- und

Bürgerverein Syke e.V. an und wurde schon kurz nach seinem Eintritt ein ständiges Mitglied im erweiterten Vorstand.

Seine vielseitigen ehrenamtlichen Tätigkeiten waren umfangreich: Vorstandsmitglied der AOK, Schöffe am Amtsgericht Syke, Stadtrat in Syke, Mitglied des Orsrates Heiligenfelde und dortiger Ortsbürgermeister.

Als ehrenamtlicher Ortschronist hinterlässt er mit seinem umfassenden Wissen um die Entwicklung seines Geburtsortes eine große Lücke im Kreis jener, die sich – so wie er – der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Heiligenfeldes verschrieben haben.

Der Vorstand und die Mitglieder des KHB werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Red.